



Inklusion am Arbeitsplatz: Möglichkeiten einer Kooperation

Die Jobvermittlung für
Menschen mit Beeinträchtigung
in Bonn und Umgebung

www.jobster.team

Möglichkeit 1:

Sie bieten einen oder mehrere „Betriebsintegrierte Arbeitsplätze“ (BiAp) für Mitarbeitende mit Beeinträchtigung der Bonner Werkstätten in Ihrem Betrieb

JOBSTER.team-Leistungen:

- Entwicklung einer inklusiven Betriebskultur
- Abstimmung und Festlegung individuelle Arbeitszeit + ggf. Absprache und Festlegung „Werkstatt-Tag“ (wöchentlicher Rückholtag der Mitarbeitenden zwecks Teilnahme an therapeutischen Angeboten)
- Versicherung der Mitarbeitenden weiterhin über die Bonner Werkstätten (KV/RV/UV)
- Regelmäßiger Besuchstermin einer JOBSTER.team-Fachkraft:
 - Betriebsanalyse, um einfache Tätigkeiten für den Arbeitsplatz ggf. zusammen zu führen und/oder zu identifizieren + Ausgestaltung des Arbeitsplatzes mit Hilfsmitteln
 - Beratung zu finanziellen Fördermitteln bei dem Wunsch zur Übernahme der Mitarbeitenden in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- Kontakt bei Konfliktsituationen

Wie funktioniert das?

1

Vertrag zwischen Betrieb, den Bonner Werkstätten und dem Werkstattbeschäftigten wird festgelegt.

2

Vereinbarung eines individuellen Entgeltes an die Werkstatt. Werkstatt zahlt dem Mitarbeitenden ein Werkstatt-Entgelt aus.

3

Betrieb entscheidet, ob Einzel-BiAp oder Gruppen-BiAp.

4

Gruppen-BiAp: eine Gruppe von mehreren Mitarbeitenden wird permanent vor Ort durch eine Fachkraft der Werkstatt begleitet.

Möglichkeit 2:

Sie möchten einen Menschen mit Beeinträchtigung sozialversicherungspflichtig einstellen

JOBSTER.team-Leistungen :

- Vorstellung von Bewerber*innen auf Ihr Stellenprofil
- Begleitung des potenziellen neuen Mitarbeitenden im Praktikum
- Bei einer Einstellung ist eine individuelle Begleitung durch die Jobcoaches/die Inklusions-Fachkraft möglich: Förderung über die Agentur für Arbeit oder den LVR
- Feste Ansprechperson des JOBSTER.teams:
 - Betriebsanalyse, um einfache Tätigkeiten für den Arbeitsplatz ggf. zusammen zu führen und/oder zu identifizieren + Ausgestaltung des Arbeitsplatzes mit Hilfsmitteln
 - Beratung zu finanziellen Fördermitteln bei Übernahme in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- Kontakt bei Konfliktsituationen

Wie funktioniert das?

1

Praktikumsvertrag (kostenlos, aber zeitlich befristet) oder Vertrag für einen betriebsintegrierten Arbeitsplatz (gegen Entgelt und längerfristig angelegt) wird geschlossen.

2

Entscheidung nach dem Praktikum/betriebsintegrierten Arbeitsplatz, ob Person sozialversicherungspflichtig eingestellt werden soll.

3

Beratung durch JOBSTER.team zu finanziellen Möglichkeiten und weiterer pädagogischer Begleitung.

4

Arbeitsvertrag mit Bewerber*in wird geschlossen.

Ihre Ansprechpartnerin

Bei Interesse an einer Kooperation für einen betriebsintegrierten Arbeitsplatz (BiAp) oder einer sozialversicherungspflichtigen Einstellung:

Damaris Hentschel

Inklusions-Fachkraft

Mobil: 0163 83 02 755

hentschel.damaris@jobster.team oder

info@jobster.team

Wir freuen uns auf Sie!

